

Unser Angebot

# Gelenk- chirurgie

# Gelenksfunktion wiedergewinnen

Wenn nach einem Unfall oder bei Verschleiss ein Gelenk, oder mehrere, nicht mehr so funktionieren, wie man es gewohnt ist, sollten Bewegungseinschränkungen, Schmerzen und eingeschränkte Belastbarkeit behandelt werden, bevor es zu dauerhaften Schäden des Gelenkes kommt.

Hierfür kommen viele verschiedene Verfahren in Frage, wie Physiotherapie, orthopädische Hilfsmittel, Nahrungsergänzungsmittel, Schmerztabletten und Spritzen – um nur einige zu nennen.

Erst wenn die nicht operativen Behandlungen nicht ausreichend Erleichterung bringen, oder erfolglos erscheinen, muss das Problem durch einen chirurgischen Eingriff beseitigt werden, entweder als Arthroskopie («Schlüssellochchirurgie») oder als offene Operation.

Aufgrund der grossen Erfahrung der Ärzte und der modernen Ausstattung in der ADUS Klinik können auch spezielle Operationen wohnortnah in Dielsdorf durchgeführt werden.



# Schulter & Ellbogen

### Ruptur der Rotatorenmanschette

Die wichtigen Drehmuskeln der Schulter setzen am Oberarmkopf an und können abreißen. Mit einem kleinen arthroskopischen Eingriff können die Muskeln wieder befestigt werden.

### Ausrenkung und Instabilität

Sowohl Unfälle als auch angeborene Faktoren können eine Instabilität der Schulter oder des Ellbogens nach sich ziehen. Das kann ernsthafte Einschränkungen des Armes zur Folge haben – mit entsprechenden Problemen bei Sport und Arbeit. Für beide Gelenke werden an der ADUS Klinik modernste Behandlungsmethoden angeboten und weiter erforscht.

### Arthrosebehandlung und Schulterprothesen

Die filigrane Natur und extreme Beweglichkeit von Schulter und Ellbogen macht die Arthrosebehandlung diffizil. Im Vergleich zu Knie und Hüfte ist der Gelenkersatz schwieriger und gelenkserhaltende Therapien stehen im Vordergrund. Die komplette Palette dieser Optionen, und natürlich auch sämtliche Formen des Gelenkersatzes, werden in der ADUS Klinik angeboten.

# Hüfte

## Hüftarthroskopie

Genau wie am Knie und an der Schulter können kleinere Schäden auch an der Hüfte arthroskopisch beseitigt werden. Meistens handelt es sich um ein sogenanntes Impingement («Einklemmung»), was durch eine angeborene Fehlförmigkeit des Hüftkopfes verursacht wird.

## Hüftprothese

Ein neues Hüftgelenk bei Arthrose ist der Schrecken eines jeden Patienten. Durch eine gewebsschonende («minimalinvasive») Operationstechnik und eine gute Nachbehandlung kann die Funktion des Hüftgelenkes in den meisten Fällen wieder vollständig hergestellt werden. Skifahren und Wandern sollten wieder schmerzfrei möglich sein – und das für 15 bis 20 Jahre. Danach wird der Knochen mit zunehmendem Alter oft weich und porös und die Prothese lockert sich. Wird dies frühzeitig durch Kontrolluntersuchungen und Röntgen erkannt, kann die Prothese mit gutem Erfolg gewechselt werden.

# Knie

## Meniskusverletzungen

Ein Riss in der kleinen Knorpelscheibe («Meniskus») im Kniegelenk zwischen Ober- und Unterschenkel ist häufig. Mit einer Arthroskopie kann der für die Gelenkfunktion wichtige Meniskus wieder vernäht, kaputte Anteile entfernt oder ganz transplantiert werden.

## Kreuzbandrisse

Bei einem Riss der Kreuzbänder wird das Knie instabil und es kommt zu einer frühen Arthrose. Deshalb sollte man besonders bei jungen und/oder sportlichen Patienten das Kreuzband reparieren («Kreuzbandplastik»), um das Gelenk wieder stabil und belastbar zu machen.

## Knieprothese

Im Kniegelenk führt eine Arthrose zu Schmerzen und Bewegungseinschränkungen. Mit einem künstlichen Kniegelenk («Knieprothese») kann eine fast vollständige Wiederherstellung der Gelenkfunktion erreicht werden. Dank modernsten Operationstechniken können Knieprothesen mehr als 15 Jahre halten.

## O-Bein oder X-Bein-Korrekturen

Fehlstellungen der Beine führen oft zu einem schnellen Verschleiss der Gelenke, schränken die Funktion ein und sind manchmal auch kosmetisch störend. Frühzeitig erkannt, können kleinere Eingriffe das Wachstum in die richtige Richtung steuern. Später im Leben kann durch eine einfache Operation die Beinstellung korrigiert werden.

# Fuss

## Hallux valgus und Vorfusschirurgie

Angeboren oder im Alter kommt es besonders bei Frauen zu einer Verbreiterung des Fusses mit einer Fehlstellung der Grosszehe («Hallux valgus»). Das mag kosmetisch nicht immer schön sein – ist aber nicht gefährlich. Erst bei Schmerzen und Entzündungen der Haut über dem verdickten Grosszehengelenk sollte an eine Operation gedacht werden. Verschiedenste Techniken stehen zur Verfügung, um den Fuss wieder schmaler zu machen und die Stellung der Grosszehe und der weiteren Zehen zu verbessern.

## Achillessehne

Besonders bei Sportlern sind Entzündungen der Achillessehne häufig – oft schmerzhaft und störend. Wenn es trotz Schonung nicht zu einer Besserung kommt, muss manchmal überschüssiges Knochengewebe entfernt oder die Sehne repariert werden. Im Falle eines Risses ist beim sportlichen Patient ebenso oft eine Naht der Sehne nötig.

## Fussfehlstellungen

Fussfehlstellungen können angeboren sein oder sich im Laufe des Lebens entwickeln. Häufig führen sie zu Druckstellen, Schmerzen oder einer veränderten Belastung des gesamten Bewegungsapparates. Dazu gehören unter anderem der Plattfuss oder Hohlfuss. Wenn Beschwerden trotz konservativer Behandlungen bestehen bleiben, kann eine operative Korrektur helfen, die Statik des Fusses wiederherzustellen und die Belastbarkeit im Alltag zu verbessern.

## Sprunggelenksprothesen

Bei fortgeschrittener Arthrose des oberen Sprunggelenks kann jeder Schritt schmerzhaft und die Beweglichkeit stark eingeschränkt sein. Eine Sprunggelenksprothese ist eine moderne und bewährte Option, um Schmerzen zu lindern. Durch den Ersatz der geschädigten Gelenkflächen kann die Beweglichkeit erhalten und die Gehfähigkeit deutlich verbessert werden. Die Entscheidung für eine Prothese erfolgt individuell – abhängig vom Aktivitätsniveau, Gelenkzustand und persönlichen Bedürfnissen.



ADUS Klinik

---

Termin  
vereinbaren

+41 (0) 44 854 64 95  
adussprechstunde@adus-klinik.ch

Sprechstunde jeweils von  
Mo bis Fr: 8.00 bis 17.00 Uhr

---

Kontakt  
allgemein

Adus-Medica AG  
Im Gesundheitszentrum  
Breitestrasse 11  
CH-8157 Dielsdorf  
+41 (0) 44 854 64 90

info@adus-klinik.ch  
www.adus-klinik.ch

---

Nehmen Sie mit uns  
Kontakt auf. Wir sind  
gerne für Sie da.